

## Informationen zur Person

Hannah glaubt fest daran, dass Bildung ein Motor für zwischenmenschliches Wachstum und gesellschaftlichen Wandel ist. Mit sieben Jahren Erfahrung als Grund- und Werkrealschullehrerin für Kunst und Mathematik erkannte sie den tiefen Bedarf an der Bildung des Herzens und Verstandes.

Während Ihres Masters in Schulforschung und Schulentwicklung an der Universität Tübingen vertiefte sich ihre Leidenschaft für innovative Modelle zur ganzheitlichen Bildung.

Sie strebt danach, Umgebungen zu schaffen, in denen Schülerinnen und Schüler in einer umfassenden, gesunden, sicheren und integrierten Atmosphäre gedeihen können, die es ihnen ermöglicht, ihr volles Potenzial zu entfalten und persönliche sowie gesellschaftliche Veränderungen voranzutreiben.

Ihre Hingabe richtet sich auf den Aufbau von Schulen, die die mitfühlende, prosoziale Entwicklung fördern. Das Ziel ihrer Forschungsagenda ist es, zu verstehen, wie man diese komplexen Systeme positiv verändern kann.

Hannah ist eine zertifizierte Trainerin für CBCT® (Cognitively-Based Compassion Training) und SEEL® (Soziales emotionales und ethisches Lernen) der Emory University in Atlanta, USA. Auf Grundlage dieser beiden Konzepte und einer explizit mitgeföhltsbasierten Beziehungsgestaltung integriert sie soziale, emotionale und ethische Aspekte in den Lehr-Lernunterricht an der Universität Heidelberg und Mannheim.

Als ausgebildete Systemische Beraterin richtet sie ihren ressourcenorientierten Blick auf die vielschichtigen Dynamiken innerhalb von Beziehungen - zu sich selbst und anderen.

Hannah findet emotionale Stabilität in ihrer Partnerschaft und bei ihren sieben Nichten, mit denen sie gerne Zeit verbringt und Abenteuer in der Natur erlebt.